

Schuljahresübersicht Deutsch Jg. 5

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkt Sprachwissen	Klassenarbeiten	Möglichkeiten der Differenzierung
*Wir und unsere neue Schule	Gesprächsregeln, Heftführung	Typ 1 oder Typ 5	Online Diagnose, C-Test
Von A wie Ameise bis Z wie Zebra (Sachtexte erschließen)	mdl./ schriftl. Sprachgebrauch, Lesestrategie (siehe Lernstatt) Arbeit mit dem Wörterbuch	**Typ 4b	Fördermappe, Förderunterricht, Vielfalt stärken, Kooperation mit GL und NW, Methoden kooperativen Lernens
Komm mit in eine andere Welt (Märchen)	Wortarten	Typ 6 und/ oder 4	Fördermappe, Förderunterricht, Vielfalt stärken
Die vier Jahreszeiten (Gedichte)	Wortarten, Wortbildung	Typ 2 (mündlich) oder Typ 5	Fördermappe, Förderunterricht, Vielfalt stärken
Weißt du noch...? (anschaulich erzählen)	Zeichensetzung, Satzglieder, Rechtschreibstrategien	Typ 1 und/ oder Typ3 und/ oder Typ 5	Fördermappe, Förderunterricht, Vielfalt stärken
Ein Freund ist wie ein zweites Ich (Kinder- und Jugendbuch lesen)	Unterschiede gesprochene und geschriebene Sprache	Typ 6 oder Typ 4a oder 4b (Lesemappe)	Methoden kooperativen Lernens
Optional: Argumentieren	Zeichensetzung, Unterschiede gesprochene und geschriebene Sprache	**ggf. Typ3	Neigungsdifferenzierung, Unterstützung/ Vorbereitung des Klassenrates bzw. der Orientierungsstunden oder der Klassenleiter AG

*terminegebundene Unterrichtsvorhaben, **schriftliche Leistungsüberprüfung in diesen Unterrichtsreihen optional

Zur Gewährleistung einer auf die Lerngruppe abgestimmten Förderung und Forderung sind pro Unterrichtsreihe auch zwei Klassenarbeiten möglich, allerdings darf es nicht der gleiche Aufgabentyp sein. Die Gesamtzahl von 6 Klassenarbeiten darf nicht überschritten werden. Eine Klassenarbeit kann durch eine adäquate mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Die Unterrichtsvorhaben zur Argumentation und zum Umgang mit Sachtexten können auch parallel zu anderen Unterrichtsreihen und/ oder fächerübergreifend (z.B. GL, NW, Klassenrat) unterrichtet werden.

Im Zuge der Leseförderung können Leistungen, die durch das Bearbeiten von Antolin Quiz erbracht werden, in *Sonstige Mitarbeit* einbezogen werden.

Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit sind fett gedruckt.

Mögliche außerschulische Lernorte:

- HNF (Online Diagnose)
- Kibi/ Combi (Bibliotheksführung, Ausleihe von Medienkisten)
- Kammerspiele/ Theater
- Cineplex (SchulKino)

Jahrgang 5 Deutsch Autor: WeiD Datum: 1.8.16	#1 (zwingend zu Schuljahresbeginn) Wir und unsere neue Schule		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>Gesprächsregeln für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten. (z. B. in einer Diskussion andere zu Wort kommen lassen, aufmerksam zuhören, auf die Äußerungen anderer eingehen)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z. B. <i>Notizen, Stichwörter</i>) und Textüberarbeitung an. (...Überarbeitung; eigene Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: z. B. Lesbarkeit, Blattaufteilung, Rand, Absätze)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung: Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern Überschriften für Teilabschnitte formulieren, Fragen an einen Text formulieren, einzelne Begriffe, Aussagen klären</p>	<p>Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. (<i>Dehnung und Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute</i>) Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. (<i>Kennzeichnung von Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und Worterweiterungen</i>) Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (<i>Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen</i>)</p>
<p>Schriftliche Leistungsüberprüfung: Typ 1 (z.B. Vom ersten Schultag erzählen) oder Typ 5 (Einen fehlerhaften Text verbessern) C-Test, Online-Diagnose siehe unten</p>			
<p>mögliche Arbeitsmaterialien: P.A.U.L. D 5 (S. 10-65), Arbeitsheft S. 5-15 sowie S. 72-105 Das Unterrichtsvorhaben kann problemlos in den Klassenleiterunterricht zu Beginn des Schuljahres eingebunden werden.</p>			

C-Test

Der Test soll zügig zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und am Ende des Schuljahres wiederholt werden.

Dauer ca. 45min

Material über Didaktische Leitung oder Fako Vorsitzende

Onlinediagnose

Lt. Beschluss der Fachkonferenz wird die Onlinediagnose zum Lehrwerk P.A.U.L. D. in den Projekttagen vor den Herbstferien durchgeführt. Alternativ kann in Kooperation mit dem HNF ein Projekttag vereinbart werden, um die Diagnose durchzuführen (GärJ ist Ansprechpartner.)

Tipps:

- Doppelbesetzung bei Durchführung; eine Hälfte führt den Test im Computerraum durch, die andere bleibt im Klassenzimmer.
- Fachlehrer besitzt eine Liste der Passwörter für den Computerzugang, die Passwörter für die Diagnose bleiben beim Lehrer und werden nur zum Einloggen ausgegeben.
- Die Schüler sollen sich nicht gleichzeitig anmelden, sondern nur in Kleingruppen, damit der Server nicht überlastet wird.
- Kopfhörer sollen von den Schülern mitgebracht werden; Fachlehrer sollte aber Kopfhörer bereit halten.
- Falls Lautsprechersymbol nicht erscheint, JACA SCRIPT aktivieren (oben links in der Menüleiste Puzzleteil anklicken)
- Fördermappen sollen immer im Klassenraum bereitliegen, damit auch Vertretungslehrer damit arbeiten können.

Jahrgang 5 Deutsch Autor: BerS Datum: 2.7.14	#2 Von A wie Ameise bis Z wie Zebra (Sachtexte erschließen)		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse in Form von Vorträgen oder Präsentationen.</p> <p>Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein.</p>	<p>Über einfache Sachverhalte sachlich informieren; berichten, beschreiben</p> <p>Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben Zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen Einfache diskontinuierliche Texte beschreiben</p>	<p>Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung, Informationsentnahme und Präsentationsformen.</p> <p>Einführung einer Lesestrategie, siehe Lernstatt Eigene Gruppen \ Gruppe lehr \ _Sprachbildung \ BeschlosseneMassnahmen</p>	<p>Die SuS unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch (z. B. Wortwahl, Abkürzungen, Stil)</p> <p>Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.</p> <p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch [...] Nachschlagen in einem Wörterbuch</p>
Leistungsüberprüfung: Typ 4 b			
mögliche Arbeitsmaterialien: PAUL D S. 154-171 und 280-293, Arbeitsheft S. 32-38 und 93-99, Kooperation mit GL und NW, Wortprofi			

Jahrgang 5 Deutsch Autor: BerS/ WeiD Datum: 2.7.14/ 1.8.16	#3 Der Wolf mit den drei goldenen Haaren (Märchen)		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen Über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse informieren Aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren Methoden kooperativen Lernens	Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben, verfremden.	Merkmale von Märchen erkennen Ein Märchen erschließen Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an	Sie verfügen über vertieftes Wissen der laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. Sie beherrschen wortbezogene Regeln und deren Ausnahmen. Rechtschreibstrategien anwenden
Leistungsüberprüfung: Typ 6 (ein Märchen umschreiben oder fortsetzen) und/ oder 4 (ein Märchen mit Hilfe von Fragen untersuchen)			
mögliche Arbeitsmaterialien: PAUL D S. 66-87 und 294-307, Arbeitsheft S. 23-26 und 100-105, Schülerbibliothek			

Jahrgang 5 Deutsch Autor: BerS/ WeiD Datum: 2.7.14/ 1.8.16	#4 Die vier Jahreszeiten (Gedichte zu Jahreszeiten und zum Wetter)		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
Kürzere Texte auswendig vortragen Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen Aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren	Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben verfremden	Gedichte untersuchen unter Berücksichtigung einfacher formaler sprachlicher Beobachtungen Merkmale literarischer Texte Strukturelle Merkmale erkennen und benennen	Wortbildungen untersuchen Einfache sprachliche Bilder verstehen (Vergleich, Metapher, Personifikation) Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung durch richtiges Abschreiben , Sprech- und Schreibproben, Berücksichtigung der Silbenstruktur Rechtschreibstrategien vertiefen zu kurzen Vokalen
Leistungsüberprüfung: Typ 2 (mündlich), Typ 4, 5 oder 6			
mögliche Arbeitsmaterialien: PAUL D S. 88-111 und S. 270-279, Arbeitsheft S. 27-29 und S. 88-92, breite Materialauswahl in der Lernstatt			

Jahrgang 5 Deutsch Autor: BerS Datum: 2.7.14	#5 Weißt du noch...? (anschaulich erzählen)		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen Eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen Gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen	Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlage anschaulich und lebendig erzählen. Texte nach Textmustern verfassen (Aufbau einer Erzählung, gestalterische Mittel, anschaulich und spannend erzählen, treffende Adjektive und Verben, wörtliche Rede), fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben, verfremden.	Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. Kürzere Erzählungen verstehen. Aufbau erkennen.	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen vor allem Zeichensetzung in der wörtlichen Rede und Aufzählungen.
Leistungsüberprüfung: Typ 1 (Erlebtes, Erdachtes, Erfundenes erzählen/ggf. auf der Basis von Material oder Textmustern)			
mögliche Arbeitsmaterialien: PAUL D S. 172-189 und 308-317, Arbeitsheft S. 42-48 und 106-109			

Jahrgang 5 Deutsch Autor: BerS/ WeiD Datum: 2.7.14/ 1.8.16	#6 Ein Freund ist wie ein zweites Ich (Ein Kinder- und Jugendbuch lesen)		
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
<p>Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>Über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse informieren</p> <p>Aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</p> <p>Methoden kooperativen Lernens</p>	<p>Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mit Hilfe vorgegebener Textteile.</p> <p>Über einfache Sachverhalten sachlich informieren; berichten; beschreiben.</p> <p>Den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen.</p> <p>Persönliche Briefe [oder Tagebucheinträge] formulieren</p> <p>Plakate erstellen und gemeinsam/in Gruppen überarbeiten</p>	<p>Sie verstehen Jugendbücher. (sich setzen sich mit Inhalten, Handlungen und Figuren vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinander)</p>	<p>Elementare Wortarten unterscheiden und richtig bezeichnen (Nomen, Adjektive, Verben).</p>
Leistungsüberprüfung: Ersatz der Klassenarbeit durch eine Lesemappe (4a, 4b) <u>oder</u> Typ 6 (aus Sicht einer Figur einen Brief oder Tagebucheintrag verfassen)			
mögliche Arbeitsmaterialien: Lektüre, P.A.U.L. D 5 (S. 120-126), Arbeitsheft S. 20 – 22), breite Materialauswahl in der Lernstatt			

<p>Jahrgang 5 Deutsch Autor: WeiD Datum: 20.05.15</p>	<p>#7 Argumentieren (optional)</p>		
<p>Sprechen und Zuhören</p>	<p>Schreiben</p>	<p>Umgang mit Texten und Medien</p>	<p>Reflexion über Sprache</p>
<p>6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie. 7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. 9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.</p>	<p>4. Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie. 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p>	<p>2. Sie nutzen Informationsquellen. (z. B. <i>Schülerlexika, Wörterbücher – in Ansätzen auch das Internet</i>)</p>	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (z. B. <i>mündlich oder schriftlich, privat oder öffentlich</i>) und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher. 8. Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.</p>
<p>Leistungsüberprüfung: ggf. Typ 3 (zu einem Thema Stellung nehmen)</p>			
<p>mögliche Arbeitsmaterialien: schülerzentrierte Themen aus dem schulischen Alltag, z.B. zur Vorbereitung von SV Sitzungen oder zur Unterstützung des Klassenrates</p>			